

Die Grabenbrüche in seiner Gedächtnislandschaft sind zwar tief, manchmal aber steigt aus ihnen schemenhaft etwas herauf und bestürzt entdeckt der Menschengott dann, das wars! Es ist kein Verlaß auf irgend etwas! Seiner Vergeßlichkeit ist nicht zu trauen!

---- Und das vergibt er nie.

Was soll Rosewind machen ? Ich habe nun einmal den Einfall gehabt! Warum probiert der Menschengott alles aus, warum! Ich wollte ihn doch trösten! Im Grunde war es ein Scherz.- Daß der Menschengott allen Ernstes annehme, der Hasenbraten wird sich mit ihm schon noch versöhnen! Um Himmels willen diese Sucht nach Versöhnung mit dem Hasenbraten! Konnte ich annehmen, so absolut hat sie vom Menschengott Besitz ergriffen ? Dazu kann ich nur sagen: Hätte ich den Menschengott mit Heroin verführt, hätte ich den armen Teufel mit Dampfplaudern verführt, hätte, hätte, hätte! Nun ist es zu spät. Ich kann es nicht mehr rückgängig machen! Er hat gegreint, er hat dieses Herz zerreißen Plärren, wenn er seiner eigenen Blutspur mit dem Augapfel folgt, es war zu kläglich! Im Grunde wollte ich ihm sagen, nur Mut. Kopf hoch, altes Monster! Du schaffst das schon noch.

---- Was er schafft, das ist dann - wohl fraglich.

Naturgemäß. Du kennst ihn doch!

---- Dein Sarkasmus ist gefährlich, Rosewind.

Soll ich verzweifeln ?

---- Du mußt damit rechnen, daß er mit einem Ratschlag allen Ernstes stets verwechselt wird; der Dummheit sind keine Grenzen gesetzt.-

Aber sie versetzt die Grenzen immer neu! Nimmt zu! Wir entwickeln uns gegenläufig; was soll ich machen ? Was soll ich tun ? Ich bin kein Hostien-schlucker, auch brauche ich keinen Freispruch.

---- Alles flieht zur Schuld und zur Unschuld zurück; das ergibt ?

Du sagst es: Der Ruinengott kanns kaum erwarten; ihm geht alles zu langsam vor sich. Sämtliche Bremsen kennt er, er ist ja nicht dumm! Also sucht er